



KiKo

24.06.2011

Von Michael Putzke

»Entdecke, was geht!« – Kinderdetektive auf der KiKo in Krellingen

Am 25. Juni startet die Glaubenskonzferenz und zeitgleich die Kinderkonzferenz (KiKo). Was auf dem Programm steht, verrät Pastor Günter Loos schon Mal vorab.

Auf der in Krellingen werden Kinder gesucht, die die Detektive Lupus und Tippi Tippi unterstützen, berichtet Pastor Günter Loos. Was Detektive so an Ausrüstung brauchen, werden die Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren am Samstagvormittag zusammenstellen. Dann heißt es auch für die Kinder: »Entdecke, was geht!« Das Team um die Kindergottesdienst-Mitarbeitenden aus der Johanneskirche in Hannover und Wunstorf hat sich zusammen mit den Referenten aus dem KJW-Nord für die KiKo in Krellingen eine Detektivgeschichte überlegt, in der der Detektiv Lupus erstaunliche Dinge über Jesus herausfindet. Am

Nachmittag können die Kinder auf einer Stationen-Rally Personen aus der Bibel und Kirche entdecken, verrät Günter Loos schon vorab. Am Sonntag werden die Kinder ihre Entdeckungen in der Sendungsfeier um 13.45 Uhr präsentieren.

An die dreißig Mitarbeitenden werden die Kinder am Samstag und Sonntag in Bewegung halten. Vor drei Jahren kamen siebzig Kinder zur KiKo. In diesem Jahr sind bisher sechzig Kinder angemeldet. »Ich freue mich auf das schöne Gelände in Krellingen und die vielen interessanten Menschen, die zur KiKo kommen wollen«, erzählt Günter Loos. »Da hoffe ich, dass es gute neue ›Entdeckungen‹ für Geist und Seele gibt, egal wie alt man ist, und dass wir viel Spaß beim Spielen und Toben haben werden!«

Die Tennies im Alter von 12 und 16 treffen sich zeitgleich auf der Teeniekonferenz unter dem Motto »No Limits – Entdecke, was geht!«. Die zwei Tage unter der Leitung von Anja Schottstedt (Berlin) und Gunther Bertram (Hannover) einen Mix aus Spaß, Snacks für den Glauben, Workshops zum Ausprobieren und jeden Menge Gemeinschaft bieten wollen.

Michael Putzke

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche